

# UniWirtschaftsAspirant

## Rentenfonds für lokale Anleihen aus Emerging Markets

Risikoklasse:<sup>1</sup> ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko  
 Indikator wAI:<sup>1</sup> ■ bis 2 ■ bis 4 ✗ bis 6 ■ bis 7

### Profil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ **Risikobereit** ■ Spekulativ ■ Hoch spekulativ

Der UniWirtschaftsAspirant ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

### Haltedauerempfehlung in Jahren



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 3 Jahren und länger.

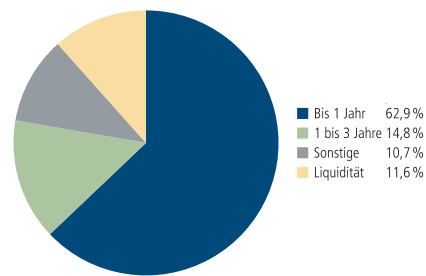
### Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird in fest- und variabel verzinslichen Staats- und Unternehmensanleihen von Emittenten aus Ländern der Emerging Markets investiert, die auf die jeweiligen lokalen Währungen der EmergingMarkets lauten.

Daneben können fest- und variabel verzinsliche Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen und HighYield Anleihen weltweiter Emittenten und Währungen erworben werden.

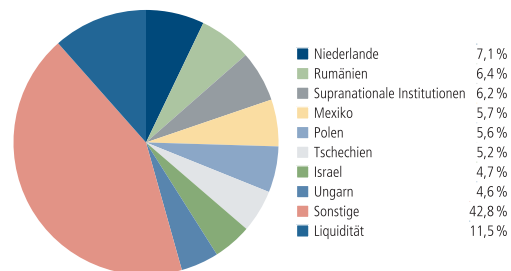
Darüber hinaus kann auch beispielsweise eine Anlage in Futures, Optionen, Devisentermingeschäften und Non-deliverable Forwards erfolgen.

### Renten nach durchschn. Zinsbindung



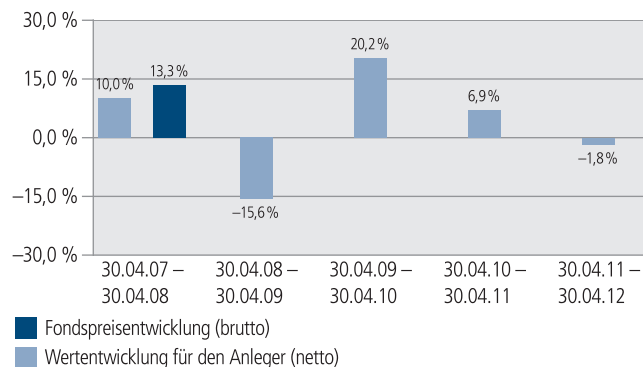
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Renten nach Ländern



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Historische Wertentwicklung per 30. April 2012



Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß (BVI-Methode) und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. In der Netto-Wertentwicklung wird ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen.

### Historische Wertentwicklung per 30. April 2012

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	0,1 %
seit Jahresbeginn	–	4,9 %
1 Jahr	-1,8 %	-1,8 %
3 Jahre	8,1 %	26,3 %
5 Jahre	3,9 %	20,8 %
10 Jahre	–	–
seit Auflegung	4,2 %	28,2 %
Kalenderjahr 2011	-2,6 %	–
Kalenderjahr 2010	8,6 %	–
Kalenderjahr 2009	18,3 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

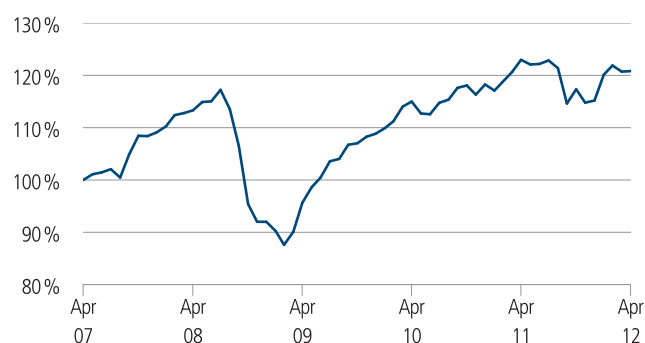
# UniWirtschaftsAspirant

## Rentenfonds für lokale Anleihen aus Emerging Markets

Stand: 30. April 2012

Rücknahmepreis in EUR	44,68
Fondsvermögen in Mio. EUR	408
<b>Fondsstruktur</b>	
Renten	80,2 %
Geldmarktfonds	7,1 %
Rentenfonds	1,2 %
Liquidität <sup>2</sup>	11,5 %
Ø Restlaufzeit <sup>3</sup> :	8 Monate
Ø Zinsbindungsdauer <sup>4</sup> :	7 Monate
Ø Rendite <sup>5</sup> :	5,8 %

### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 30.04.2007 bis 30.04.2012. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

### UniWirtschaftsAspirant

Fondsfarbe <sup>1</sup> :	gelb
WKN / ISIN:	A0JLXV / LU0252123129
Auflegungsdatum:	2. Mai 2006
Geschäftsjahr:	1. Oktober - 30. September
Erstes (verkürztes) Geschäftsjahr:	02. Mai 2006 - 30. September 2006
Ausgabeaufschlag <sup>6</sup> :	3,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung <sup>6, 7</sup> :	zzt. 0,90 % p.a., maximal 1,20 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) <sup>8</sup> :	1,10 %
Erfolgsabhängige Vergütung <sup>9</sup> :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	<b>UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot</b>
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte November
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.
Ansparpläne bei Verwahrung in einem Depot der Union Investment:	Ab 50 Euro pro Rate möglich. Ihre Bank erhält zu Lasten von Union Investment einmalig eine Erfolgsbonifikation in Höhe von 23,33 Euro pro Ansparplan. Dies gilt dann, wenn das geplante Absatzvolumen erreicht wurde, was in der Vergangenheit regelmäßig der Fall war.

<sup>1</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniWirtschaftsAspirant hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 6 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

<sup>2</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>3</sup> Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

<sup>4</sup> Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

<sup>5</sup> Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

<sup>6</sup> In Abhängigkeit vom Vertriebsverfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

<sup>8</sup> Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

<sup>9</sup> Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung (kostenbereinigt) die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

# UniWirtschaftsAspirant

## Rentenfonds für lokale Anleihen aus Emerging Markets

### Der richtige Fonds für Sie?!



#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage in weltweiten Emerging Markets Anleihen (in lokaler Währung) nutzen möchten.
- ... eine Depotstrukturierung durch gezielte Beimischung von Emerging Markets-Anleihen (in lokaler Währung) vornehmen möchten.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch erhöhte Risiken in Kauf nehmen.
- ... regelmäßig und komfortabel über einen Sparplan kleinere Beträge (schon ab € 50,- im UnionDepot) anlegen möchten.



#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... ausschließlich in Euro-EM-Anleihen investieren möchten.
- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... keine Währungsrisiken tragen möchten.



#### Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an Wachstumschancen der Emerging Markets.
- Tendenzuell höhere Nominalzinsen als bei einer Anlage in Staatsanleihen mit bester Bonität.
- Chance auf Wechselkursgewinne durch Aufwertungen der lokalen Emerging Markets-Währungen.
- Risikostreuung durch die Anlage in Emerging Markets weltweit.
- Professionelle Auswahl von Anleihen durch erfahrene Kapitalmarktexperten.



#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern und hochverzinsliche Anlagen möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

# UniWirtschaftsAspirant

## Rentenfonds für lokale Anleihen aus Emerging Markets

### Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

#### Kapitalmarktrückblick

Zeitraum: April 2012

Im April prägte eine positive Stimmung das Geschehen an den Anleihemärkten der aufstrebenden Länder. Die freundliche Tendenz wurde von umfangreichen Mittelzuflüssen unterstützt. Hier von konnte nicht zuletzt der Markt für Neuemissionen (Primärmarkt) profitieren. Zahlreiche neue Platzierungen riefen eine hohe Nachfrage bei den Anlegern hervor.

Am Markt für in US-Dollar und Euro notierte Hartwährungsanleihen war im Monatsverlauf mit zuletzt 340 Basispunkten eine leichte Ausweitung der Risikoprämien (Spreads) gegenüber sicheren US-Staatsanleihen zu beobachten. Die Bewegung war vor allem auf den Renditerückgang der zugrundeliegenden US-Treasuries zurückzuführen. Insgesamt zeigte sich im Segment ein sogar leichter Renditerückgang. Auf Indexebene (JP Morgan EMBI Global Diversified) konnte das Segment der EM-Hartwährungsanleihen im April 1,6 Prozent hinzugewinnen.

Für Aufsehen sorgte im Berichtsmonat die argentinische Regierung mit der Absicht, 51 Prozent der Kapitalanteile der größten argentinischen Ölfirma YPF zu enteignen. Betroffen von diesen Maßnahmen ist insbesondere die spanische Firma Repsol, welche 57 Prozent der Firmenanteile hält. Dabei setzte die Regierung mit sofortiger Wirkung den argentinischen Planungsminister als Geschäftsführer von YPF ein. Hintergrund dieses Vorgangs, bei dem die argentinische Regierung der spanischen Repsol ungenügende Investitionen in die Erschließung der lokalen Ressourcen vorwirft, dürfte die verfehlte Energiepolitik Argentiniens sein. Die beabsichtigte Enteignung dürfte mit einer Kompensation für Repsol einhergehen. Die politische Unberechenbarkeit der argentinischen Administration könnte nun zu einem Rückzug internationaler Unternehmen führen und würde sich damit äußerst nachteilig für weitere dringend benötigte Direktinvestitionen aus dem Ausland darstellen. Das Vorgehen der Regierung wurde vom Markt mit einer Erhöhung der Risikoprämien für argentinische Staatsanleihen quittiert.

Bei den Neuemissionen wurde zuletzt wieder eine ganze Reihe großvolumiger Emissionen platziert. So kamen beispielsweise Indonesien oder die staatliche chinesische Ölfirma CNOOC mit Anleihen über jeweils gut zwei Mrd. US-Dollar an den Markt. Auch die russische Bank VTB zählte mit neuen Anleihen im Wert von 1,5 Mrd. US-Dollar zu den Schwergewichten. Die im April offerierten neuen Papiere verzeichneten eine unvermindert starke Nachfrage. Vor dem Hintergrund erneut hoher Mittelzuflüsse waren Neuemissionen das bevorzugte Instrument, um vorhandene Liqui-

dität anzulegen. Gegen Monatsende kam es allerdings zu ersten Ermüdungserscheinungen am Primärmarkt, die Wertentwicklung neuer Papiere ließ dabei nach. Zuletzt war auch zu beobachten, dass die Investoren teils auf den synthetischen Markt und damit in derivative Produkte auswichen und sich dort entsprechend positionierten.

An den lokalen Anleihemärkten war ein leichter Renditerückgang auf gut 6,3 Prozent zu beobachten. Der für kurz laufende Lokalwährungsanleihen repräsentative JP Morgan EMBI+ tendierte hingegen im Berichtsmonat so gut wie unverändert, da es zu zahlreichen Abwertungen lokaler EM-Währungen gegenüber dem US-Dollar kam. Während unter den monatlichen Gewinnern der Ungarische Forint und der Philippinische Peso gut 1,8 respektive 1,7 Prozent aufwerteten, zeigten auf der Verliererseite der Brasilianische Real und die Indische Rupie mit 3,8 bzw. 3,3 Prozent deutliche Abschlüge.

Mit Blick auf das Ratinggeschehen wurde zuletzt Ungarn durch S&P auf BBB- heraufgestuft. Darüber hinaus verbesserte Fitch den Ausblick auf Ungarns Verschuldungssituation von stabil auf positiv. Weitere Ratingaktionen bezogen sich ebenfalls auf den Ausblick der Verbindlichkeiten einer Reihe weiterer Länder. Dieser wurde dabei sowohl für Argentinien als auch für Indien von S&P auf negativ zurückgestuft.

Die Leitzinspolitik war im Berichtsmonat von Zinssenkungen geprägt. Vietnam reduzierte den Leitzins um ein auf nunmehr 13 Prozent. Die indische Zentralbank senkte zudem ihre Repo- und Reverse-Reposätze um jeweils 50 Basispunkte auf acht bzw. sieben Prozent. Zuletzt stand einmal mehr die Brasilianische Zentralbank im Blickpunkt. Mit einer neuerlichen Senkung um 75 Basispunkte auf nunmehr neun Prozent setzten die Brasilianer ihren Zinssenkungszyklus auch im April eindrucksvoll fort.

Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

#### Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: April 2012

Im April wurden vor dem Hintergrund der Ereignisse im Euroraum (Wahlen in Frankreich, Regierungsauflösung in den Niederlanden, konjunkturelle Sorgen in der Europeripherie) wieder die US-Dollarengagements im Portfolio stärker betont. Zudem konzentrierten wir uns auf Engagements in jenen EM-Währungen, an deren Märkten vergleichsweise hohe Zinsen verinnahmt werden können. So lag der Fokus zuletzt auf dem Brasilianischen Real und der Türkischen Lira. Die neuesten makroökonomischen Daten aus der Türkei unterstützten dabei unser dortiges

# UniWirtschaftsAspirant

## Rentenfonds für lokale Anleihen aus Emerging Markets

Engagement. Die jüngste Zinssenkung der brasilianischen Zentralbank belastete zwar den Real, allerdings sollte der Zinssenkungszyklus in Brasilien allmählich sein Ende gefunden haben und die brasilianische Währung damit wieder an Attraktivität gewinnen. Weiterhin wollen wir in den kommenden Wochen den Russischen Rubel stärker beobachten. Vor dem Hintergrund der Ereignisse um die Verstaatlichung der Repsol-Tochter YPF haben wir außerdem unsere Engagements in Argentinien vermindert. Auch die dortigen fundamentalen Faktoren veranlassten uns zu einer vorsichtigeren Positionierung. Darüber hinaus engagierten wir uns nach einer Korrektur im Vormonat wieder stärker im Chinesischen Renminbi über Währungstermingeschäfte. Weitere Dispositionen umfassten die Reinvestition ausgelaufener kurzer türkischer Staatsanleihen und die Mitnahme von Gewinnen am russischen Anleihe-

markt. Der UniWirtschaftsAspirant konnte im Berichtsmonat einen leichten Wertzuwachs von 0,1 Prozent verzeichnen. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich daraus per 30. April ein Wertgewinn in Höhe von rund 4,9 Prozent.

### Kapitalmarktausblick

- Investments in den aufstrebenden Ländern sind aus fundamentaler Sicht langfristig attraktiv. Gerade die Emerging Markets gelten aufgrund guter Wachstumschancen sowie vorhandenem Nachholbedarf weiterhin als solide.
- Vor allem aufgrund des deutlichen Zinsabstandes zu den etablierten Rentenmärkten aus Deutschland oder den USA gelten die EM-Lokalwährungsmärkte weithin als interessante Anlagealternative.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt enthält auch die für das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu dem Anleger allein maßgeblichen Vertragsbedingungen. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos in deutscher Sprache von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).